



Michal Schmidt // r u p t u m



WWW.GALERIE-EIGENHEIM.DE

Sehr geehrte Sammlerinnen und  
Sammler von EIGENHEIM Weimar/Berlin,

Unser Hauskünstler Michal Schmidt wurde 2022 mit dem Publikumspreis der ArtThür ausgezeichnet und stellt nun vom 7. Juli bis zum 2. September im KunstForum Hannah Höch in Gotha seine Werke aus. Die Ausstellung ruft nun  
zeigt Arbeiten der letzten Jahre, welche von privaten und öffentlichen Sammlungen zur Verfügung gestellt wurden, sowie neue noch nicht gezeigte Malerei, die wir Ihnen in dieser PDF vorstellen dürfen. Zur Eröffnung wird darüber hinaus ein umfangreicher Katalog veröffentlicht den sie gern über unsere Galerie erwerben können.

Das KunstForum „Hannah Höch“ Gotha befindet sich in der Querstraße 13-15 in Gotha und hat ab Ausstellungsbeginn von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Sollten Sie sich für eine der hier gezeigten Arbeiten interessieren kontaktieren sie uns gern telefonisch unter 0162 63 222 79 oder per E-Mail. Gern organisieren wir Ihnen einen Besichtigungs-termin in der Ausstellung oder zeigen Ihnen die Werke in einem Online Call.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Mit herzlichen Grüßen,  
Konstantin Bayer & Bianka Voigt

EIGENHEIM WEIMAR

Ort Asbachstrasse 1  
99423 Weimar  
Kontakt team@galerie-eigenheim.de  
Öffnungszeiten Di. – Sa. von 16 bis 19 Uhr sowie nach  
Vereinbarung

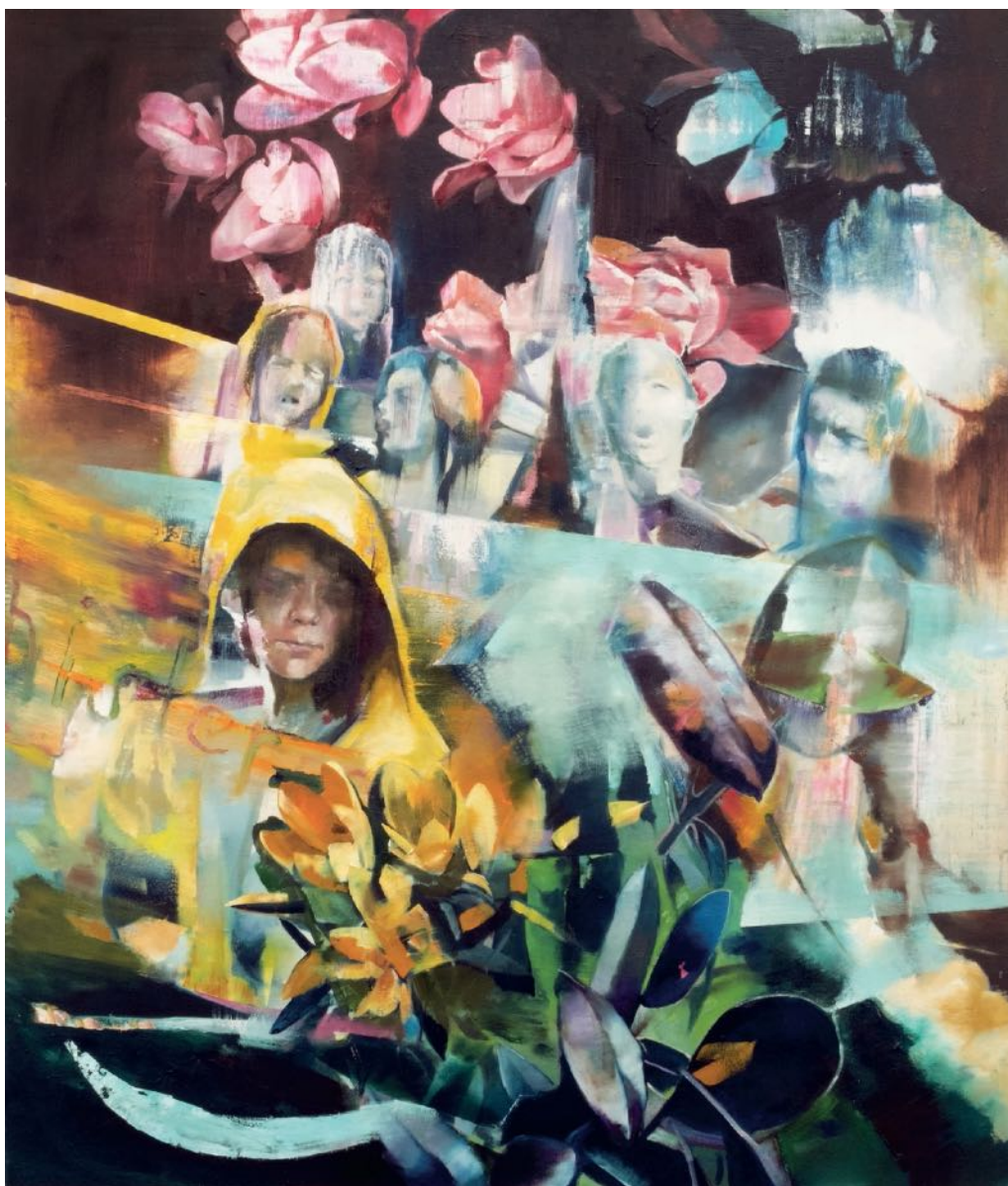
EIGENHEIM BERLIN

Postanschrift  
Wichertstrasse 55  
10439 Berlin  
Kontakt team@galerie-eigenheim.de  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

*r u p t u m – Michal Schmidt in Solo*  
Ort Kunstforum Hannah Höch, Querstraße 13-15, 99867 Gotha  
Eröffnung Freitag 07.07.2023 um 18 Uhr  
Dauer 08.07. – 02.09.2023  
Info [galerie-eigenheim.de/michalschmidt](http://galerie-eigenheim.de/michalschmidt)

*Michal Schmidt malt Bilder – figürliche, stark farbige Bilder, die dem Sehsinn eine Menge bieten. Dass er gerne malt und mit Leidenschaft, erkennt man an der Art, wie er malt. Er lässt die Farben gerade- zu explodieren. Zugleich hat er einen Sinn für Valeurs; er entfaltet seine Bildgeschichten mit allerhand malerischem Raffinement. Aber Michal Schmidt ist nicht nur Maler, er hat auch Geschichten, hat etwas zu erzählen, zu zeigen. Er zeigt uns Welt – im Anschnitt, Fragment, Moment – Weltmomente, manche Details minutiös ausgeführt, andere angedeutet wie Teile einer Silhouette, deren Ganzes dennoch erschließbar bleibt. Er formt aus schillernden Farben Figuren und Räume, ganz so, als würde man sie halluzinieren. Figürliches wird in hoch verdichteten Kompositionen scharfkantig ineinander verschränkt wie bei einer Collage. Die Malerei von Michal Schmidt verdankt ihre formale Struktur und ihre Wirkung der modernen Tradition der Collage. Die figürlichen Bildelemente wurden verschiedenen Kontexten entlehnt – News und Naturstudien, Mythos und Alltag, Fotoarchiv und Kunstgeschichte. Auch im neuen Kontext der Malerei bleibt ihr Zusammenhang brüchig (gebrochen, ruptum). Eigensinn contra Einheit. Das Fragment gegen das Ganze. Momenthaft flüchtiges Erscheinen als Metapher für unser Erleben der modernen, komplexen Wirklichkeit – ständig in Veränderung, Bewegung, Überblendung. Irisierende Farben, züngelndes Leuchten, flackernde Wechsel von Licht und Schatten. Mehr Aufblitzen als Erscheinen. Michal Schmidts Bilder formen keinen menschlichen Blick in die Welt nach. Es gibt keine Horizontlinien, kaum zentralperspektivische Fluchten oder andere optische Indizien von Raumtiefe; dafür jede Menge Überschneidungen. Alles spielt sich vorne ab, in der vorderen Bildebene, nahe der Bildhaut, und scheint die Betrachter unmittelbar zu betreffen, einzubeziehen, hineinzuziehen: Gleich einem Strudel wird das Schauen in diese Bilder hineingezogen. Mit Farben, Pinseln und Schablonen entwirft Schmidt eine Visualität, die bewegten Traumbildern gleicht: energetisch hochverdichtete Imaginationen, komplexe Erinnerungssplitter, ein chaotisch durcheinander geworfenes Archiv von Diapositiven, Versatzstücke zwischen Aufblühen und Vergehen, Eros und Thanatos. Zwischen alledem für einen Augenblick: Persephone. Aufeinanderprallen der Widersprüche. Vieles geht zu Bruch. Auch deshalb ist die Collage eine adäquate Methode.*

*Michal Schmidt ist tief bewegt von dem, was ihm als wacher Geist in dieser Welt begegnet, zumeist höchst Widersprüchliches, dabei aber auch Gelingendes, Intimes, Berührung Heischendes, Momenthaft-Schönes. Und weil seine Bilder voll innerer Bewegung sind, voll verdichteter Bewegung, weil es keine Erstarrung in diesen Bildern gibt, sind es eigentlich auch Bilder der Hoffnung. Der Hoffnung zum einen, dass die Malerei nicht tot ist, auch Jahrzehnte, nachdem sie totgesagt wurde, zum anderen, dass die Welt sich weiterdrehen wird – und wir mittendrin.*



**ADOLESCENTS**

Öl auf Leinwand

130 x 110 cm

2020

4350 Euro



**BALANCE**  
Öl auf Leinwand  
165 x 140 cm  
2020

5500 Euro



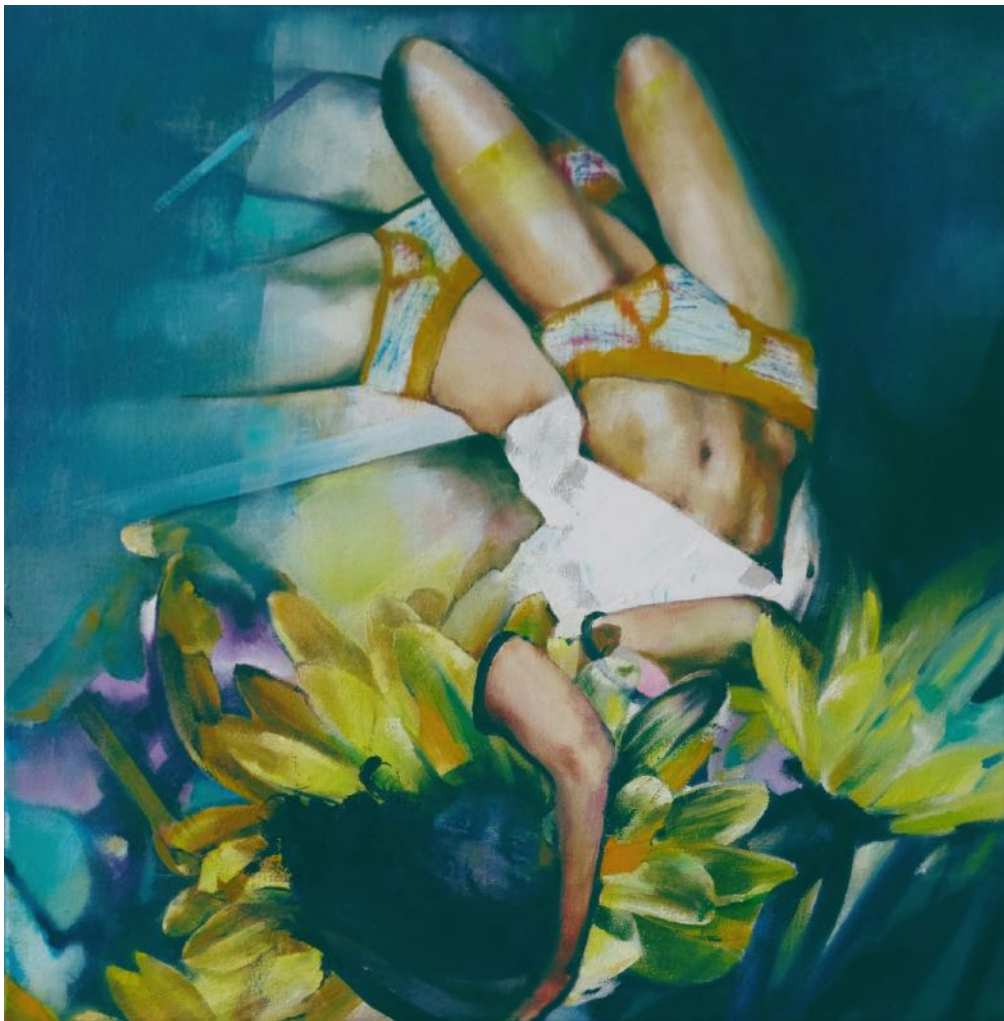
**CAGE & BUBBLES**

Öl auf Leinwand

50 x 45 cm

2022

1750 Euro



**BOUQUET**  
Öl auf Leinwand  
50 x 50 cm  
2022

1800 Euro



**FLOWERS II**  
Öl auf Leinwand  
50 x 40 cm  
2023

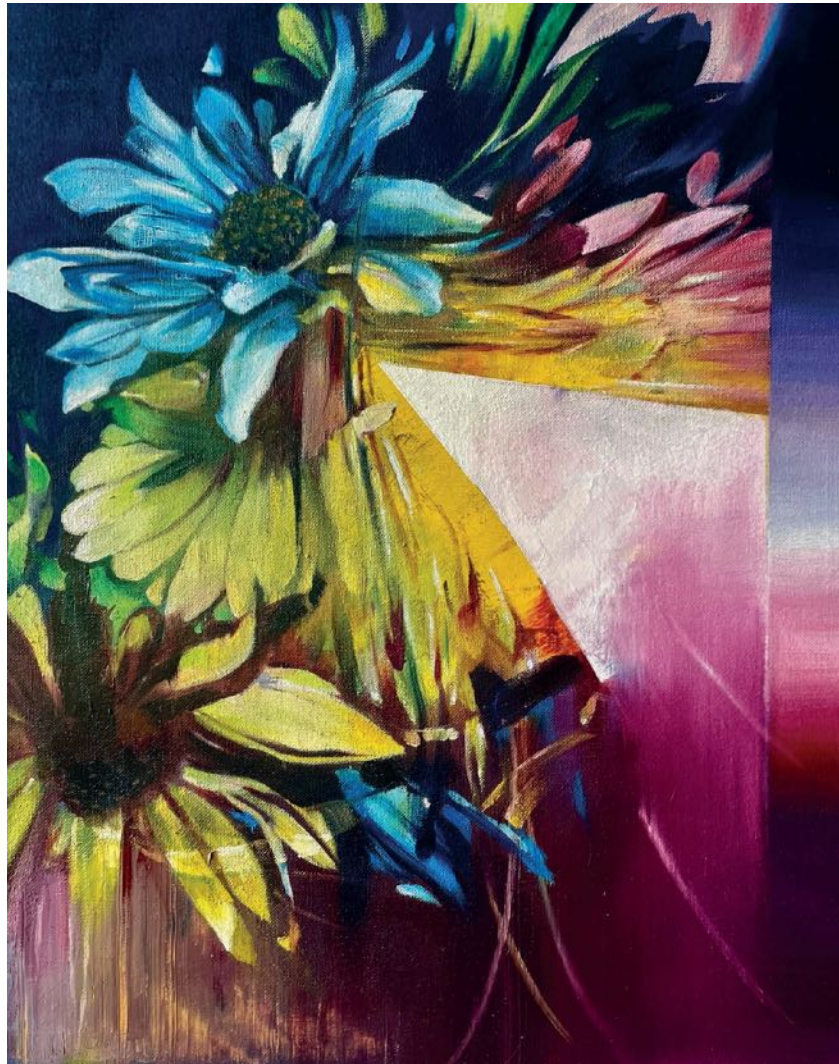
1700 Euro





**FLOWERS IV**  
Öl auf Leinwand  
50 x 40 cm  
2023

1700 Euro



**FLOWERS**  
Öl auf Leinwand  
50 x 40 cm  
2023

1700 Euro



**RUPTUM (ARCHE)**

Öl auf Leinwand

190 x 240 cm

2023

7750 Euro



**FESTHALTEN**  
Öl auf Leinwand  
165 x 140 cm  
2021

5500 Euro



**TULPEN**  
Öl auf Leinwand  
45 x 40 cm  
2021

1550 Euro



**FESTHALTEN III**

Öl auf Leinwand

60 x 60 cm

2023

2200 Euro



**SUN**  
Öl auf Leinwand  
35 x 30 cm  
2020

1200 Euro



**LOS, MACH SCHON!**

Öl auf Leinwand

60 x 50 cm

2022

2000 Euro





**NATURE MORTE II**

Öl auf Leinwand

90 x 77 cm

2022

3100 Euro



**NATURE MORTE IV**

Öl auf Leinwand  
90 x 77 cm  
2023

3100 Euro



**PASS AP ORTE**

Öl auf Leinwand

30 x 30 cm

2020

1100 Euro



**STUDIE (LAWYER)**

Öl auf Leinwand  
30 x 24 cm  
2020

1000 Euro



**BLÜTE VII**  
Öl auf Leinwand  
30 x 25 cm  
2022

1000 Euro



**POET**

Öl auf Leinwand  
30 x 24 cm  
2022

1000 Euro



**PILLOW FIGHT**

Öl auf Leinwand

50 x 45 cm

2022

1750 Euro



**PHOENIX**  
Öl auf Leinwand  
110 x 130 cm  
2020

4350 Euro





**SCHLÜSSEL**  
Öl auf Leinwand  
25 x 20 cm  
2023

1000 Euro



**SCHLÜSSEL II**  
Öl auf Leinwand  
30 x 40 cm  
2023

1300 Euro



**POLSTER (G)**  
Öl auf Leinwand  
60 x 60 cm  
2020

2200 Euro



**POLSTER III**  
Öl auf Leinwand  
240 x 190 cm  
2021

7750 Euro



**REFUGIUM II**  
Öl auf Leinwand  
50 x 60 cm  
2022

2000 Euro



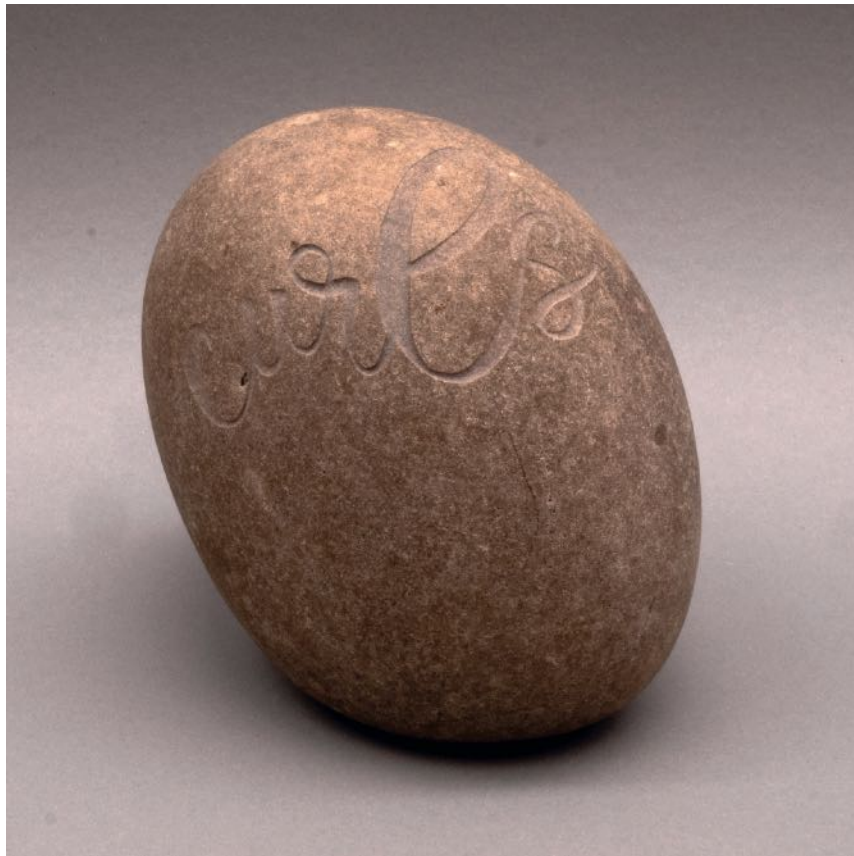
**SCHWELLEN III**

Öl auf Leinwand

140 x 120 cm

2023

4700 Euro



**SURROGAT**  
FLUSSSTEIN & TYPOGRAFIE  
14 X 10 X 13 CM  
2021

1100 Euro



**MICHAL SCHMIDT**

**VITA**

1991 - 1994 Berufsausbildung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk  
1998 - 2002 Architekturstudium an der FH Erfurt  
2002 - 2008 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar (Diplom)  
1997 - 2023 diverse Reisen nach Lateinamerika  
seit 2008 freischaffend in Erfurt

**EINZELAUSSTELLUNGEN**

2023 ruptum – KunstForum Hannah Höch in Gotha (Katalog)  
2021 SURROGAT – Galerie Eigenheim Weimar  
2018 rupan ko – Doppelsolo mit Martin Fink im Glaciarium in El Calafate/Argentinien  
2017/18 Im Dialog – Doppelsolo mit Martin Fink in der Galerie Eigenheim Weimar  
2017 malfunction – Galerie Waidspeicher Erfurt (Katalog)  
2016 ME[ ]R – Galerie Eigenheim Berlin  
2016 Doppel – mit Martin Fink in der Thüringenvertretung beim Bund Berlin  
2014 ...weg ist das ziel – Galerie Eigenheim Weimar  
2011 wie zerronnen, so gewonnen... – Luxus/Kunsthau Erfurt  
2008 malum – Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar

**GRUPPENAUSSTELLUNGEN (Auswahl)**

2023 ZNE ...zur Nachahmung empfohlen – Uferhallen in Berlin (Katalog)  
2022 Resilienzen – Kunstforum Hannah Höch in Gotha  
2022 Bitterer Frühling – Galerie Eigenheim Berlin/Weimar in Berlin und Weimar  
2021/22 examples to follow – Museum on the Seam in Jerusalem/Israel  
2021/22 Kunst gegen Rechts – Galerie Mieze Südlich im Kulturhaus Häselburg in Gera  
2021 Kollektion Kollektiv – Gruppenausstellung der Hauskünstler der Galerie Eigenheim in Berlin 2020 prisma – Gruppenausstellung der Hauskünstler der Galerie Eigenheim in Berlin  
2019 ZNE ...zur Nachahmung empfohlen – Galerie Waidspeicher Erfurt (Katalog)  
2019 AUF GUTE NACHBARSCHAFT / BAUHAUS CONTEMPORARY – Galerie Eigenheim Weimar 2017 Elements – Galerie Eigenheim Berlin  
2016/17 10 Jahre Galerie Eigenheim – Kunsthalle Harry Graf Kessler Weimar  
2015 The Opening – Galerie Eigenheim Berlin  
2015 Cranach 2.0 – Exerzierhalle der Lutherstadt Wittenberg (Katalog)  
2014 Parklandschaften – Eigenheim zum Kunstfest Weimar (Katalog)  
2014 Regard sur la Grande Guerre – YEA in Lille/Frankreich  
2013 borderless II – Galerie Eigenheim in Shanghai/China  
2012 Kollisionen – Marke6 im Neuen Museum Weimar  
2011/2012 Hausbesetzung – Angermuseum Erfurt  
2011 RäumnichtRaum – Kunsthochschule Berlin Weißensee  
2010/2011 zu Besuch bei Connex Vol.III – Galerie Queen Anne in Leipzig (Katalog)  
2010 YEA – (young erfurt artists) Kunsthau Erfurt  
2005 Zustand – Eros & Thanatos – Neue Oper Erfurt

**PREISE // STIPENDIEN // WETTBEWERBE**

2022 Publikumspreis der 13. artthuer – Kunstmesse Thüringen  
2020 Ankauf der großformatigen Arbeit Fading Berolina durch die Sparkassenstiftung Erfurt  
2020 Resilienzen – Sonderstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Thüringen  
2020 Realisierung Wettbewerbsbeitrag (Thema Nachhaltigkeit) Kunst am Bau am CCC in Chemnitz  
2016 Arbeitsstipendium des Freistaates Thüringen und der SV Sparkassenversicherung  
2015 Sonderpreis der Cranach-Stiftung zum Internationalen Lucas-Cranach-Preis 2015  
2013 tabula – permanente Installation in Weißensee/Thüringen